

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **KLIMAFAIR EINKAUFEN: REGIONAL UND VERPACKUNGS- ARM EINKAUFEN UND DABEI DAS KLIMA SCHÜTZEN**

„Wir wollen Klima und Umwelt schützen und die Welt für nachfolgende Generationen erhalten – genau darum geht es in dem Projekt KLIMAFair (verpackungsarm) einkaufen.“, sagt Beate Mönch, Initiatorin des Projekts und Mitglied des Arbeitskreises Klimaschutz in der Stadt Brackenheim.

Die vom Arbeitskreis initiierte Kampagne, die im Dezember 2018 im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet wurde, wird nun auf den Landkreis ausgeweitet. Bei über 50 Einzelhändlern kann nun KLIMAFair eingekauft werden.

Gerade Obst- bzw. Gemüseverpackungen, Bäckertüten oder Wurstpapier werden von den Verbraucherinnen und Verbrauchern meist nur kurz verwendet und landen – zuhause angekommen – oft direkt im Abfall. Durch das Projekt werden nicht nur verpackungsarme Handlungsoptionen beim Einkauf aufgezeigt, sondern auch der lokale Handel beim Bäcker, Metzger oder Hofladen gestärkt. Ganz nebenbei sparen die Projektpartner Kosten für Verpackungsmaterial und optimieren ihre Klimabilanz.

Das Prinzip ist einfach: Bei allen Anbietern mit dem Logo „KLIMAFair“ können sich die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis beim Kauf von Lebensmitteln für das Mitbringen eigener Mehrwegbehälter statt dem herkömmlichen Verpackungsmaterial entscheiden. So können Fleisch, Wurst und Käse in selbst mitgebrachten Frischhaltedosen über ein Tablett-System-, Backwaren im sauberen Baumwollbeutel, Milch in wiederverwendbaren Glasflaschen und Obst bzw. Gemüse im Einkaufsnetz gekauft und unnötiger Abfall vermieden werden.

Alle teilnehmenden Betriebe und Verbrauchertipps erhalten Interessierte unter [www.landkreis-heilbronn.de/klimafair](http://www.landkreis-heilbronn.de/klimafair)